

STYRIARTE

Programm mit Tücken

Sechs Cellos in der
Grazer List-Halle.

Sechs Cellisten mit einem bunten Programm quer durch die Jahrhunderte. Was nach sehr kurzweiliger Unterhaltung klingt, hat natürlich genau aus diesem Grund seine Tücken. Dass man Musik aus völlig unterschiedlichen Ecken (von Carlo Gesualdo und Bach bis Bizet und Astor Piazzolla) einer gemeinsamen Klangvorstellung unterordnet, ist gewiss noch legitim. Problematisch ist jedoch der Wunschkonzert-Charakter eines solchen Programms, der die großartige Musik der Jahrhunderte auf eine Ansammlung von Kleinigkeiten und Häppchen, eine Parade der schönen und reizvollen Momente reduziert.

Dabei ließen Matthias Bartolomey und seine fünf Mit-Cellisten bei den Barockbearbeitungen ebenso aufhorchen wie bei den genialisch aufbereiteten Symphonic Dances aus Bernsteins „West Side Story“. Am spannendsten waren jedoch die beiden Eigenkompositionen Bartolomeys, in denen er die Möglichkeiten des Instrumentes wunderbar ausschöpft: das geheimnisvolle „Preikestolen“ und das aufwühlende „Herz“.

Martin Gasser

styriarte heute: „Lust auf Brahms“ mit Markus Schirmer, Linus Roth, Julian Steckel.
18.00; 20 Uhr, Stefaniensaal
Graz. Karten: Tel. (0316) 825 000.



**Cellist Matthias Bartolomey in
der Grazer List-Halle** MILATOVIC